



Geschäftsreise Südkorea Lebensmittel allgemein

Seoul und Gyeonggi-do, 14. - 18. September 2015

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen nach Südkorea auf!

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt die AHP International GmbH & Co. KG in Kooperation mit der Deutsch-Koreanischen AHK (KGCCI) eine Geschäftsreise nach Korea für Unternehmen im Bereich Lebensmittel mit Sitz in Deutschland durch. Die Reise richtet sich an Unternehmensvertreter, die sich bereits über die bestehenden Marktchancen informiert haben und die gezielt, qualifiziert und individuell mit potenziellen Geschäftspartnern zusammentreffen möchten. Reiseziel ist die konkrete Geschäftsanbahnung.



Der südkoreanische Lebensmittelmarkt

In Südkorea gibt es eine dynamische lokale Lebensmittelindustrie, aber die Essgewohnheiten der rund 50 Millionen Koreaner haben sich in den vergangenen Jahren sehr gewandelt. Koreaner legen großen Wert auf sichere Lebensmittel und eine gesundheitsbewusste Ernährungsweise. Produkte aus dem Ausland sind vor allem bei der jüngeren Generation zunehmend gefragter.

Insgesamt werden rund 70 % der lokalen Nachfrage durch importierte Lebensmittel gedeckt. Im Jahre 2013 importierte Südkorea beispielsweise Nahrungs- und Genussmittel im Wert von rund 23 Milliarden US-Dollar – 60 % mehr als noch fünf Jahre zuvor. Die Importe deutscher Lebensmittel haben ebenfalls stark zugenommen – pro Jahr etwa um 10 %. Im Zuge des Freihandelsabkommens zwischen Südkorea und der EU sind viele Zölle beseitigt worden und zahlreiche Exporteure aus Deutschland nutzen bereits diese Chance. Besonders beliebt sind in Südkorea Fleisch- und Molkereiprodukte sowie Süß- und vor allem Backwaren. Auch Biolebensmittel und Functional Food sind bedeutende Trendprodukte.

Programm

Datum	Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten)
Sonntag, 13. September 2015	<p>Individuelle Anreise nach Seoul (Flugempfehlung: Korean Air KE906 Abflug ab Frankfurt am Samstag, 12. 09.2015, um 19:40 Uhr, Ankunft in Seoul Incheon am Sonntag, 13.09.2015 um 13:05 Uhr)</p> <p>Abends Briefing mit der Deutsch-Koreanischen AHK, der Deutschen Botschaft und dem lokalen Repräsentanten von Germany Trade & Invest (GTAI), Welcome Dinner</p>
Montag, 14. September 2015	<p>Vormittags Informationsveranstaltung für die deutschen Teilnehmer mit koreanischen und deutschen Fachexperten der Lebensmittelbranche</p> <p>Nachmittags Produktpräsentation durch deutsche Teilnehmer inkl. Verkostung vor koreanischen Importeuren und Distributoren der Lebensmittelbranche</p>
Dienstag, 15. September 2015	<p>Ganztägig Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Mittwoch, 16. September 2015	<p>Ganztägig Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p>
Donnerstag, 17. September 2015	<p>Ganztägig Individuelle Geschäftsgespräche am Firmensitz der lokalen Unternehmen</p> <p>Abends Abschlussgespräche mit den Teilnehmern / Bestimmung des Follow-Up Bedarfs</p>
Freitag, 18. September 2015	<p>Individuelle Abreise (Flugempfehlung: Korean Air KE905 Abflug ab Seoul am Freitag, 18.09.2015, um 13:05 Uhr, Ankunft in Frankfurt am Freitag um 17:40 Uhr)</p>

Programmhinweise

- Informationsveranstaltung / Produktpräsentation:
 Vormittag: Sie erhalten grundlegende Informationen zum südkoreanischen Markt für Lebensmittel von erfahrenen Experten mit praxisnahem Know-How. Diese Experten werden je nach Zusammensetzung der Gruppe ausgewählt, sodass individuell auf die Teilnehmerfragen eingegangen werden kann.
 Nachmittag: Präsentieren Sie Ihre Produkte vor südkoreanischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributeure und sonstige Wirtschaftsvertreter) inklusive einer Verkostung.
- Individuelle Geschäftstermine:
 Die Marktexperten von AHP International wählen in enger Absprache mit Ihnen passende Zielunternehmen in Südkorea aus. AHP International bereitet für Sie eine individuellen Terminplan in Südkorea vor. Die Gesprächstermine finden vor Ort am Unternehmenssitz der koreanischen Firmen statt. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter bzw. einem Dolmetscher individuell begleitet und unterstützt.

Teilnahmekonditionen

- Die Leistungen von AHP International erhalten Sie im Rahmen der Geschäftsreise als Förderung des BMEL **kostenfrei**. Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis Erklärung gegenüber AHP International abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Geschäftsreise ca. zwischen 5.500 Euro und 11.000 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von AHP International gestellt.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsreise ist mit der Unterschrift für das Unternehmen bindend. AHP International und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Für die Teilnahme an der Geschäftsreise wird nach Anmeldung eine Teilnehmerkaution zinslos in Höhe von 500,- Euro je teilnehmendem Unternehmen erhoben. Der Kautionsbetrag ist nach Bestätigung der Teilnahme auf das Konto von AHP International zu überweisen. Nach Eingang des vollständigen Betrages ist die Anmeldung verbindlich.
- Bis spätestens zum festgelegten Anmeldeschluss kann der Teilnehmer seine Anmeldung bei der BLE kostenfrei widerrufen. Bei Rücktritt des Reiseteilnehmers nach Anmeldeschluss wird die Kautionskaution einbehalten. Die Kautionskaution (zinslos) wird ansonsten nach vollständiger Teilnahme an der Reise von AHP International erstattet. Ein vorzeitiger Abbruch der Reise, die Nicht-Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder ein verspätetes Eintreffen führt zum vollständigen Einbehalt der Kautionskaution, es sei denn der Reiseteilnehmer hat dies nicht selbst zu verschulden.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsreise zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Geschäftsreise
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Geschäftsreise zurückzuführen sind.
- Die Geschäftsreise findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 8 Unternehmen begrenzt.

Bildnachweis: Wall_Food_10339 © Michael Stern CC BY-SA 2.0 Flickr

*Erläuterung zur „De-minimis“-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden.

Die Unternehmerreise wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Unternehmerreise) gleichzusetzen ist.

Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt.

Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Unternehmerreise wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird.

Nach der Unternehmerreise wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum südkoreanischen Markt kontaktieren Sie bitte die AHP International:

Vanessa Oberländer

Telefon: +49 (0) 6221 91571-19

E-Mail: voberlaender@ahpkg.de

Anmeldung

(Anmeldeschluss ist der 03. August 2015)

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsreise an. Die damit verbundenen Leistungen von AHP International sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst. Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Geschäftsreisen akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Referat 512 (Exportförderung)

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: exportfoerderung@ble.de

Fax: +49 (0) 228 6845-3276

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

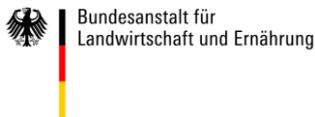
Beteiligte



BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de



BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



AHP International

AHP International GmbH & Co. KG ist ein mittelständischer Beratungsdienstleister mit Aktivitäten sowohl in der Außenwirtschaftsberatung und -förderung als auch im internationalen Standortmarketing. AHP International verfügt über ein weltweites Partnernetzwerk und eine 20-jährige Erfahrung in der Internationalisierung von Geschäftsprozessen und in der Organisation von branchenspezifischen Unternehmerreisen ins Ausland.

Website: www.ahp-international.de



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



Food – Made in Germany e.V.

FMIG ist Mitglied der GEFA e. V. und Ansprechpartner für den Foodexport zahlreicher Lebensmittelspezialitäten. Neben mittelständischen Herstellern sind neun Ländermarketing-Gesellschaften und fünf nationale Verbände fördernde Mitglieder.

Website: www.fmig-online.de
